

Reglement SLP Weinberg-Cup



Es gilt das technische Reglement des SLP in der aktuellsten Version mit allen Anhängen.

1. Veranstaltungsdaten:

Ausgetragen werden an zwei Wochenenden (Freitag und Samstag) im Jahr ein Rennen.
Freitags ist offizielles Training mit anschließendem Qualifying.
Samstags werden gefahren.

2. Termine:

Die Renntermine sind auf der Homepage des SRC Region-Stuttgart e.V. im Terminkalender eingetragen.

3. Anmeldung:

Interessenten, die teilnehmen möchten, melden sich bitte rechtzeitig.

4. Fahrzeugabnahme:

Die Fahrzeug sind vor dem Qualifying im geöffneten Zustand zur Abnahme abzugeben.

5. Qualifying:

Das Qualifying beginnt um ca. 21:00 Uhr.
Jeder Team fährt auf einer von der Rennleitung festgelegten Spur über einen zuvor durch die Rennleitung festgelegten Zeitraum. Die beste Rundenzeit wird gewertet.

6. Renndauer:

Die Fahrzeit beträgt 14 Minuten pro Spur.
Ausnahmen davon werden durch die Rennleitung festgelegt und rechtzeitig bekannt gegeben.
Die Startaufstellung und die Startreihenfolge des 1. Laufes am Abend erfolgt nach den Ergebnissen des Qualifyings.

7. Bahnspannung:

max. 18 Volt

8. Wertung des Rennens:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	25	26	27	28	29	30
Punkte	30	27	25	24	23	22	21	20	19	18	3	2	1	1	1	1

Karosserie	<p>Moderne Sportwagen im Maßstab 1:24 (1:25). Es sind nur geschlossene Modelle aus gespritztem Hartplastik zulässig, welche in der Homologationsliste, siehe SLP-Reglement, aufgeführt sind (Zulassung weiterer Fahrzeuge ist auf Anfrage möglich).</p> <p>Erlaubte Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Umbauarbeiten seitlich zum Verkleben der Karosse, die Höhe des Seitenteils muss dem Original-Bausatz entsprechen ▪ Änderungen im Heckbereich, die zur Unterbringung des Getriebes nötig sind (geschlossene Abdeckung, nur einseitig zulässig). ▪ Nach innen stehende Teile, die das Montieren auf dem Fahrwerk stören, dürfen entfernt/gekürzt werden- z.B. Luftauslass vorn beim Sauber C 9. ▪ Verbreitern der Karosserie zwecks Radabdeckung (Spurbreite 84 mm). Achtung ! Verbreitern ist nur im Bereich der Radausschnitte zulässig. ▪ Erweiterung der Radausschnitte nur soweit erlaubt, daß die Verbreiterungen eingefügt werden können. ▪ Heckspoiler nur aus Bausatz. Alternativ ist auch bei allen homologierten Karosserien der SLP Einheitsspoiler aus Resine erlaubt (nur SLP Einheitsspoiler). ▪ Heckspoilerbefestigung darf aus Gummi sein, der Spoiler muss aber in Position und Höhe unverändert bleiben. ▪ Verstärkungen der Karosse von innen. <p>Achtung: Es sind keinerlei Arbeiten zum Erleichtern der Karosserie erlaubt. Der Innenraum ist mit einem plastischen (3-D) Fahrereinsatz (Maßstab 1:24) abzudecken. Der Fahrerkopf muss aus Hartplastik / Resine sein. Zum Start müssen Spiegel angebaut sein. Die Karosserie muss alle Teile des Fahrwerkes abdecken. Alle Öffnungen der Karosserie sind zu verschließen. Die Scheiben des Bausatzes sind zu verwenden (Ausnahmen siehe Homologationsliste im SLP-Reglement) und müssen durchsichtig bleiben (mit Ausnahme der Heckscheibe und Scheinwerfergläser, diese dürfen lackiert werden).</p>
Chassis Fahrwerk	<p>Das Fahrwerk ist frei. Jedoch nur 1 Leitkiel und 1 Motor zulässig.</p>
Motor	<p>Es werden keine gestellten Motoren ausgegeben. Bei Bedarf werden die Motoren mittels einer Induktivitätsmessung geprüft. Hierbei darf ein bestimmter Wert (momentan 1,45mH) nicht unterschritten werden. Die Bahnspannung beträgt 18V. Plafit Bison Nr. PF8896 und PF8896H. Original Aufdruck muss vorhanden sein. Der Motor muss original und ungeöffnet sein. Bahnspannung 16 bis 18Volt. Die für die jeweilige Veranstaltung anliegende Spannung gibt der jeweilige Veranstalter bekannt.</p>
Getriebe	<p>Frei. Differenziale sind verboten.</p>
Achsen	<p>Es sind nur 3 mm (durchgehend) Stahlachsen (volles Material) erlaubt. Eine Differenzialwirkung und Einzelradaufhängung ist nicht erlaubt. Lager sind frei.</p>
Felgen/ Felgeneinsätze	<p>Aluminiumfelgen in freier Ausführung mit Felgeneinsätzen (nur aus Hartplastik oder Resine !). Die Felgeneinsätze müssen eindeutig dreidimensional ausgeführt sein . Der Felgeneinsatz muss sich innerhalb von 9mm (gemessen von der Außenkante der Felge) befinden.</p>

Alternativ zu den üblichen „Töpfchenfelgen“ mit Felgeneinsatz dürfen auch „Designfelgen“ (Sakatsu, RPM usw.) mit gefrästem Felgenstern verwendet werden. Eine gelochte Ausführung ist nicht zulässig.

Unabhängig voneinander freidrehende Vorderräder sind nicht erlaubt.

Reifen hinten

Moosgummireifen sind vorgeschrieben- Farbe schwarz.

Die Oberfläche der vorderen Reifen darf nicht bearbeitet werden.

Abmessungen

Hinten

Felgen Innendurchmesser

mind. 19mm

Felgen Außendurchmesser

max. 22mm

Reifen Außendurchmesser

mind. 26mm

Reifenbreite

max. 16mm

Die Hinterräder dürfen durch Klebeband gereinigt werden.

Reifen vorne

Harte Moosgummireifen, schwarz, in freier Ausführung, auf Leichtmetallfelgen in freier Ausführung.

Abmessungen

Vorne

Felgen Innendurchmesser

mind. 18mm

Felgen Außendurchmesser

max. 22mm

Reifen Außendurchmesser

mind. 24mm

Reifenbreite

mind. 6mm

Die Verwendung sämtlicher haftungsverändernder Mittel auf den Reifen ist verboten.

Die Vorderräder dürfen bis zur Wagenabnahme mit Bremsenreiniger gereinigt werden.

Maße und Gewichte

Gesamtgewicht mind. 200 Gramm

Spurbreite max. 84mm

Bodenfreiheit Zum Start des Rennens mind. 1,0mm (Fahrwerk und Karosserie).

Nach dem Rennen mind. 0,8mm, gesamtes Fahrwerk- Karosserie darf nicht auf der Bahn aufliegend !!

SLP Einheitsspoiler Breite mind. 83,5mm Tiefe mind. 18mm

Gewicht mind. 1,8 Gramm (Flügelblatt und 2 seitl. Flaps)

Reparaturen

- Wenn das Auto eines Rennteilnehmers einen Defekt erleidet darf er weiterfahren, so lange er die anderen Teilnehmer am Rennablauf nicht hindert, oder die Bahn nicht beschädigt ansonsten ist das Auto am gekennzeichneten Boxenstopp zu entfernen. Es sei denn das Fahrzeug ist nicht mehr fahrbereit und bleibt auf der Strecke liegen.
- Reparaturen müssen bei der Rennleitung angemeldet werden.
- Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur während des Rennens durchgeführt werden, nicht bei Spurwechsel oder ggf. in den Pausen.

Folgende Reparaturen müssen innerhalb von 10 Runden ausgeführt werden:

- Heckspoiler, Fenster-Scheiben sind aus Gewichtsgründen in seine ursprüngliche Position anzubringen.
- Die Felgeneinsätze müssen in die Felgen eingebracht werden.
- Jegliche Teile außer Leitkiel und Räder, welche die Bahn berühren oder beschädigen, müssen in ihre ursprüngliche Position gebracht werden Außer ausdrücklich von der Rennleitung erlaubt, sind alle Reparaturen während des Rennens durchzuführen.

Parc Ferme

- Autos werden nach der Abnahme vor jedem Rennen im Parc Ferme abgestellt und verbleiben dort bis das Parc Ferme von der Rennleitung aufgehoben wird. Die Fahrzeuge dürfen nur zum Rennen aus dem Parc Ferme entnommen werden.
- Stichproben können auch während des Rennens jederzeit gemacht werden.
- Die Fahrzeuge dürfen erst aus dem Parc Ferme entnommen werden wenn dies die Rennleitung ausdrücklich aufhebt.
- Wird am jeweiligen Renntag die Benutzung von Chemie an den Reifen im Bahnraum festgestellt, erfolgt die sofortige Disqualifikation, und Streichung der an diesem Tag bereits erzielten Ergebnisse.

Sonstiges

Alle Maße und Gewichte gelten über die gesamte Renndistanz und können jederzeit kontrolliert werden. Bei Unkorrektheiten muss das Fahrzeug überarbeitet werden, so dass es wieder den Regeln entspricht.

Darüber hinaus gilt der Sportstrafenkatalog des SLP.

Die Entscheidung über die Zulassung vor, während und nach dem Rennen eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung.

**Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist VERBOTEN !!
Die Entscheidung des Rennleiters ist definitiv.
Änderungen vorbehalten.**

Stand: 2 / 2018

REGION STUTTGART e. V.

SLP 2009 Ergänzende Regelungen

Rennmodus	Slot-Modus. Startaufstellung nach Qualifikation.
Qualifikation	1 Minute oder 5 Runden. Reihenfolge nach Meisterschaftsstand in umgekehrter Reihenfolge.
Einsetzerregelung	Legt jeweils der Veranstalter in der Ausschreibung fest
Chaos-Taste	Die Chaos Taste wird nur nach dem Ermessen des Rennleiters geschaltet. Ergänzende Regelungen legt der Veranstalter fest.
Überprüfung Maße und Gewichte	Grundsätzlich können Maße und Gewichte zu jeder Zeit von der Rennleitung überprüft werden. Bei der Schlussabnahme (nach Rennende) werden die Maße und Gewichte nochmals bei den ersten 6 und weiteren, per Zufall ermittelten Teilnehmern überprüft. Sollten Abweichungen auftreten, werden Maßnahmen gemäß dem geltenden Sportstrafenkatalog ergriffen.
Reparatur	Es müssen alle Teile der Karosserie außer Spiegel, Lampen gläser und Antenne(n) während des gesamten Rennens am Fahrzeug an der richtigen Position vorhanden sein und daher auch repariert werden. Über Art und Weise der Reparatur entscheidet die Rennleitung.
Austausch	Karosserie und Chassisgrundplatte, an welcher der Motor befestigt ist, dürfen nicht ausgetauscht werden.
Boxenbereich	Der Boxenbereich ist ein vom Veranstalter ausgewiesener Bereich an der Bahn, in dem die Fahrzeuge während des Rennens entnommen und eingesetzt werden dürfen. In dessen Nähe ist eine Ablage- bzw. Arbeitsfläche vorhanden. In diesem Bereich können Servicearbeiten und kleinere Reparaturen durchgeführt werden. Die Servicebox eines Teams sollte maximal A4 Größe sein (☞ vgl. FAQ, Punkt 4).
Parc Fermé	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzlich besteht Parc Fermé ab dem Zeitpunkt der Wagenabnahme bis Ende der Protestfrist. - Reparaturen können nur während des "laufenden" Rennens durchgeführt werden. Zu einem „laufenden“ Rennen zählen NICHT die Rennunterbrechungen (☞ vgl. FAQ, Punkte 8-10). - Fahrzeuge dürfen nur in dem vom Veranstalter bekannt gegebenen Streckenbereich zu Service und Reparatur entnommen werden. - Bei Verletzung der Parc Fermé Regelung werden Maßnahmen gemäß dem geltenden Sportstrafenkatalog ergriffen.
Protestregelung	<ul style="list-style-type: none"> - Bis zum Ende der Protestfrist kann jeder Teilnehmer gegen das Fahrzeug/Handregler eines anderen Teilnehmers nach den technischen Bestimmungen einen "Protest" einlegen. - Proteste gegen die Rennleitung und die Zeitnahme sind grundsätz-

lich nicht zulässig.

- Proteste gegen einen Teilnehmer müssen genau definiert werden.
- Proteste sind nur während der Protestfrist zulässig, diese endet 10 Minuten nach Bekanntgabe des Ergebnisses.
- Die Protestgebühr beträgt 10 € und ist mit der Einreichung an die Rennleitung zu bezahlen.
- Bei erfolgreichem Protest muss der Beklagte die Protestgebühr bezahlen und bekommt die festgelegte Sportstrafe. Ist der Protest erfolglos, verfällt die Gebühr an den Veranstalter.
- Alle Entscheidungen über Auslegung des Reglements, Strafen etc. trifft die Rennleitung fair und verbindlich für alle Teilnehmer.

Grobe Unsportlichkeiten werden von der Rennleitung sofort und endgültig bestraft (☞ [vgl. FAQ, Punkt 11](#)).

Die Strafen gehen von Rundenabzug bis zum Wertungsausschluss, je nach Schwere des Vergehens.

SLP 2009 Frequently Asked Questions

Hier ein ausführliches FAQ, um die meistgestellten Fragen zu Ausschreibung und Reglement beantworten zu können. Die FAQ dienen auch zur genauen Definition von eventuellen Grauzonen im Reglement und werden laufend ergänzt !!

Die FAQ gelten als Ergänzung von Ausschreibung und Reglement und gelten als verbindlich !!

Fragen zur Organisation und Ablauf der Veranstaltungen:

1. Wie darf die Änderung am Seitenteil aussehen ?

Das Seitenteil muss in den Grundzügen/-konturen erhalten bleiben. Alle nach innen stehenden Teile dürfen weg geschliffen werden. Das verschließen der entstandenen Öffnungen ist "NUR" von innen erlaubt.

Das heißt, es dürfen keine Plastikteile der Karosserie ausgetauscht / ersetzt werden. **Ausnahmen sind dem Anhang [Karosserieanpassungen](#) zu entnehmen.**

2. Darf ich die Lufteinlässe im Frontbereich verändern ?

Ja. Die Lufteinlässe im Frontbereich dürfen geändert werden, sofern dies zur Montage der Karosserie auf dem Chassis notwendig ist (z.B. Jaguar XJR 9-LM).

Das ist gemeint mit „nach innen stehenden Teilen“.

3. Darf ich Kotflügelverbreiterungen aus Papier anbringen ?

NEIN. Das Reglement schreibt eine Karosserie aus Kunststoff vor und die Kotflügel gehören eindeutig zur Karosserie ☺.

4. Darf ich die Radausschnitte zur Freigängigkeit der Reifen erweitern ?

Da beim Anbringen von breiteren Radabdeckungen die original Radausschnitte nicht kontrolliert werden können, dürfen aus Gründen der Chancengleichheit die Radausschnitte erweitert werden. Der Radstand darf dabei nicht verändert werden.

5. Und wie geht das mit der Bodenfreiheit ?

a) Vor dem Rennen: 1,0 mm für das komplettes Fahrzeug (Chassis und Karosserie).

b) Nach dem Rennen: 0,8 mm gesamtes Fahrwerk – Karosserie nicht auf der Bahn aufliegend.

6. Wie geht ihr mit Lücken im Reglement um ?

Grauzonen oder Lücken im Reglement werden im Normalfall immer zum nächsten SLP-Lauf mit Änderung des Reglements oder Ergänzungen der FAQ's geschlossen. In Härtefällen entscheidet jedoch die Rennleitung am Renntag über die Zulassung der Fahrzeuge zum Rennen.

7. Was sind Rennunterbrechungen ?

Alle Stillstandszeiten während dem Rennen! Beispielsweise Chaoszeit, Spurwechselzeit, vor Laufstart, nach Laufende etc. In diesen Zeiten darf nicht am

Fahrzeug gearbeitet werden.

8. Was sind Servicearbeiten ?

Im Prinzip alle Arbeiten am Fahrzeug. Das Abziehen der Räder, das Ausrichten der Schleifer oder das Aufbringen von Servicemitteln zählt bereits zu Servicearbeiten

9. Servicearbeiten und Reparaturen wann ?

Diese Arbeiten dürfen nur bei laufendem Rennen durchgeführt werden, nicht bei Rennunterbrechungen! Es sei denn, in der Ausschreibung wurden explizit Servicearbeiten auch bei Rennunterbrechungen erlaubt, beispielsweise Servicearbeiten beim Warm up. Bitte hier die FAQ zum Warm-Up beachten!

10. Warm-Up: Wann und was ist an Servicearbeiten erlaubt ?

Vor jedem Rennen findet ein Warm-Up für jedes Team bzw. jeden Fahrer statt. Dauer und Zeitpunkt legt der Veranstalter in der Ausschreibung fest. Zum Warm-Up dürfen lediglich folgende Servicearbeiten durchgeführt werden:

- a) Richten und bürsten der Schleifer und ggf. Kontaktmittel aufbringen (**kein Wechsel der Schleifer!**).
- b) Abziehen und säubern der Reifen mit Klebeband (**kein Haft- oder Reinigungsmittel aufbringen!**).
- c) Sämtliche anderen Arbeiten sind während dem Rennen durchzuführen und werden bei Zuwiderhandlung entsprechend der **Verletzung der Parc Fermé Regel laut Sportstrafenkatalog** bestraft.

11. Was sind grobe Unsportlichkeiten ? Wie werden sie bestraft ?

Hierzu zählen Beschimpfungen von Rennleitern, Streckenposten oder anderen Teilnehmern, das absichtliche Herauswerfen eines Teilnehmers von der Bahn oder das Blockieren eines anderen Teilnehmers beim Übrunden. Diese Unsportlichkeiten können von Rundenabzug bis zum Rennausschluss des Teilnehmers von der Rennleitung bestraft werden.

Fragen zur Technik

12. Darf ich Frontsplitter aus CfK oder Epoxy verbauen ?

Ja, da dies die Stabilität der Fahrzeuge erhöht.

13. Darf ich Fahrzeuge durch Kürzen der Seitenteile „tieferlegen“ ?

NEIN. Die Seitenteile aller Karossen dürfen in der Höhe nicht verändert werden.

14. Darf ich eine Motorhutze verbauen, um den Heckbereich des Fahrzeuges tiefer verkleben zu können ?

NEIN. Ein Umbau muss immer einem Original gefahrenen Fahrzeug entsprechen.

15. Darf ich am Bausatz der Karosse Veränderungen vornehmen, wenn durch Vorlage eines Bildes belegt wird, dass diese Veränderungen einem original gefahrenen Fahrzeug entsprechen ?

Grundsätzlich ist das möglich, muss aber von der Rennleitung VOR dem Rennen freigegeben werden. Um am Renntag unnötigen Ärger zu vermeiden, sollte dies am besten zeitig vor der Veranstaltung mit Einsenden eines Bildes und Änderungswunsch mit der SLP-Organisation abgeklärt werden.

Folgende konkrete Änderungen wurden bereits angefragt und sind zugelassen:

- Peugeot 905 mit geänderten oder fehlenden Frontspoiler.
- Porsche 962 mit verkürztem Heck und SLP Einheitsspoiler.
- Porsche 962 mit IMSA-Lufthutzen.
- Ferrari Enzo in "Rennversion" mit geänderten Heckspoiler.



... to be continued ... bei konkreten Anfragen mit Bild

16. Müssen vor dem Rennen Spiegel, Antennen oder Diffusor am Fahrzeug angebracht sein ?

Vor dem Rennen müssen von den genannten Teilen nur Spiegel angebracht sein. Sämtliche anderen Teile sind aber seitens der Rennleitung absolut erwünscht und begrüßenswert !!!

17. Müssen Diffusoren verbaut sein ?

NEIN. Aber auch hier gilt: Diffusoren sind aus Optikgründen absolut erwünscht und begrüßenswert !!!

18. Welche Teile der Karosserie müssen während des Rennens repariert werden ?

Fangen wir andersherum an: Nicht repariert und wieder angebracht werden müssen Lampen, Frontsplitter, Diffusoren und Spiegel.

Sämtliche anderen vorgeschriebenen Teile müssen in der Position wieder angebracht werden, in welcher sie sich am Rennstart ursprünglich befunden haben !! Speziell für Heckspoiler gilt also: Anbringen an der ursprünglichen Position !

19. Was versteht man unter „alle Öffnungen der Karosserie sind zu verschließen“ ?

Dieser Passus im Reglement zielt auf die Optik unserer Rennfahrzeuge ab !! Wir wollen zwar keine Concours Wertungen, aber trotzdem optisch ansprechende Fahrzeuge. In der Praxis heißt das für uns: Alle größeren Öffnungen in der Karosserie, welche von oben gesehen einen Blick auf Chassisteile freigeben, sollen verschlossen werden. Beispiele hierfür sind typischerweise Löcher für Tankstutzen oder Lufteinlässe vorne und auf dem Dach beim Jaguar XJR9. Schön wäre es, wenn unsere Teilnehmer der SLP hier im Zweifelsfalle eine Öffnung mehr verschließen und die Reglementmacher aufgrund von einigen "Schweizer-Käse-Fahrzeugen" nicht gezwungen sind, diese Geschichte haarklein über die Homologationsliste dokumentieren müssen !!

20. Müssen die Fahrzeuge Startnummern und Sponsorenaufkleber haben ?

Das sollte eigentlich SELBSTVERSTÄNDLICH sein und war es uns nicht Wert, im Reglement zu verankern !! Die Rennfahrzeuge sollten in der Optik immer einem Rennfahrzeug entsprechen. Dazu gehören typischerweise Startnummern, Sponsorenaufkleber und entsprechende Lackierungen.

21. Wie ist der Begriff „dreidimensionale Felgeneinsätze“ zu verstehen ?

Die Bestrebungen, möglichst leichte Felgeneinsätze zu verwenden, haben zu höchst interessanten Entwicklungen geführt: Materialien wie Cfk, Lexan oder Papier waren schon zu bewundern. Dies alles ist NICHT erwünscht !! Als Materialien sind mit der Saison 2009 nur noch Hartplastik (nicht hauchdünnes Polystyrol !) oder Resine zugelassen – die Zulassung fotogätzter Felgeneinsätze erlischt also.

Das „3D“ meint eine sauber erkennbare Struktur der Felgeneinsätze – simple, flache Scheiben, zweidimensional durchbrochene Konstrukte oder gar einfache Trichter sind folglich unzulässig !!

22. Was sind Designfelgen ?

Felgen die in ihrer Optik einer Original-Felge entsprechen. Zum Beispiel:



SLP 2009 Sportstrafenkatalog

Über das Verhängen einer Sportstrafe entscheidet allein die für die Veranstaltung zuständige Rennleitung.

	<i>vor dem Rennen</i>	<i>während des Rennens</i>	<i>nach dem Rennen</i>
Verletzung der Parc Fermé Regelung	20 Runden Abzug	30 Runden Abzug	50 Runden Abzug
Nicht-Einhaltung der vom Veranstalter vorgegebenen Mindestfahrzeit pro Fahrer	-	-	20 Runden Abzug
Bodenfreiheit nicht eingehalten	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 10 Runden nach Feststellung oder... Abweichung <= 0,1 mm: 30 Runden Abzug Abweichung > 0,1 mm: 50 Runden Abzug	Abweichung <= 0,1 mm: 30 Runden Abzug Abweichung > 0,1 mm: 50 Runden Abzug
Gewichte nicht eingehalten	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 10 Runden nach Feststellung oder... Abweichung <= 5 gr: 30 Runden Abzug Abweichung > 5 gr: 50 Runden Abzug	Abweichung <= 5 gr: 30 Runden Abzug Abweichung > 5 gr: 50 Runden Abzug
Räder zu klein / zu schmal / zu breit	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 10 Runden nach Feststellung oder... Abweichung <= 0,2 mm: 10 Runden Abzug Abweichung > 0,2 mm: 50 Runden Abzug	Abweichung <= 0,2 mm: 10 Runden Abzug Abweichung > 0,2 mm: 50 Runden Abzug
sonstige Maße nicht eingehalten	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 10 Runden nach Feststellung oder... Abweichung <= 1 mm: 10 Runden Abzug Abweichung > 1 mm: 50 Runden Abzug	Abweichung <= 1 mm: 10 Runden Abzug Abweichung > 1 mm: 50 Runden Abzug
Karosserie oder Chassis schleift hörbar auf der Bahn	Keine Startberechtigung	Reparatur innerhalb 10 Runden nach Feststellung ansonsten sofortige Disqualifikation	
Verlust von Scheiben	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 10 Runden nach Feststellung oder... 30 Runden Abzug	10 Runden Abzug
Verlust von Scheinwerfergläsern, Spiegeln	Keine Startberechtigung	Keine	Keine
Verlust von Spoilern	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 10 Runden nach Feststellung oder... 30 Runden Abzug	10 Runden Abzug
Verlust von Diffusor oder Frontsplitter	Nicht vorgeschrieben	Keine	Keine
Verwendung von Haftmitteln und/oder Hinterlassung von klebrigen Rückständen auf der Fahrbahnoberfläche	Ausschluss vom Rennen	Ausschluss vom Rennen	Ausschluss vom Rennen

SLP 2009 Homologationsliste Karosserien

Fahrzeugtyp	Bausatzhersteller	Kommentar
Audi R8LMS (GT3)	Revell	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
Bugatti EB 110	Revell, Airfix, Heller, Monogram	Lexanscheiben erlaubt
BMW M3 Coupe	Revell	Lexanscheiben erlaubt
Chevrolet Corvette C5R	Revell	Lexanscheiben erlaubt
Chevrolet Corvette C6R	Carrera	Lexanscheiben u. Chassis-Haltezapfen entfernen erlaubt
Chevrolet Camaro Z28 T/A	Monogram	Lexanscheiben erlaubt
Dodge Viper	Revell, Carrera	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
Ferrari F - 40	Fujimi, Revell, Italeri, Tamiya, Carrera	Lexanscheiben erlaubt
Ferrari F - 50	Tamiya, Revell	Lexanscheiben erlaubt
Ferrari F - 360 Modena	Tamiya, Revell	Lexanscheiben erlaubt
Ferrari 550 Maranello	Fujimi	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
Ferrari 575 Maranello	Fujimi	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
Ferrari 575 GTC	Carrera	Lexanscheiben u. Chassis-Haltezapfen entfernen erlaubt
Ferrari Enzo	Tamiya, Revell	Heckspoiler ist anzubringen
Honda NSX	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
Jaguar XJ 220	Tamiya, AMT	Lexanscheiben erlaubt
Lamborghini Countach	Tamiya, Fujimi, Revell	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
Lamborghini Diablo	Monogram	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
Lamborghini Murcielago	Fujimi	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
Lotus Esprit	Monogram	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
Mercedes CLK / GTR	Tamiya, Revell	Lexanscheiben erlaubt
Nissan 300 ZX	Monogram	Lexanscheiben erlaubt
Nissan R390 GT1	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
Nissan Skyline GTR	Fujimi, Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
Nissan Xanavi GTR R34	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
Nissan Nismo 350Z	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
Panoz GTR	Carrera	Lexanscheiben u. Chassis-Haltezapfen entfernen erlaubt
Porsche GT	Tamiya	Heckspoiler ist anzubringen
Porsche 911 GT 1 (96)	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
Porsche 911 GT 1 Evo (97)	Revell	Lexanscheiben erlaubt
Porsche 911 GT 1 Evo (97)	Carrera	Lexanscheiben u. Chassis-Haltezapfen entfernen erlaubt
Porsche 911 GT 2	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
Toyota GT-One	Tamiya	
Toyota Supra GTR	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
Ford Probe GTP	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
Ford Mustang GTO T/A	Revell, Monogram	Lexanscheiben erlaubt
Jaguar XJR 8/9 GR.C	Hasegawa, Tamiya	
Lancia LC 2	Tamiya, Protar	
March BMW GTP	Tamiya	
Mazda 767 B	Hasegawa	vgl. Anhang „ Karosserieanpassungen “
Mazda 787 B LM 91	Tamiya	
Mercedes Sauber C 9	Hasegawa, Tamiya, Revell	
Nissan R 89 C	Hasegawa, Tamiya	
Nissan R 90	Tamiya	
Peugeot 905	Heller, Airfix	
Porsche 956 / 962	Hasegawa, Tamiya, Revell	
Toyota 84/87/88/89/90 C	Hasegawa, Tamiya	Typ 88 C vgl. Anhang „ Karosserieanpassungen “

Hinweise:

- Nicht alle aufgeführte Karosserien sind für Sidewinder-Fahrwerke passend.
- Die Zulassung weiterer Fahrzeuge ist auf Anfrage möglich. (Email: slp@slp-info.de)
- Bei Fahrzeugen ohne Heckspoiler ist nur der SLP Einheitsspoiler zulässig.
- Die Spoiler dürfen in ihren Maßen nicht verändert bzw. erleichtert werden.
- Der Spoiler ist bei den Ausrichtern dieser Rennserie erhältlich.

SLP 2009 Karosserieanpassungen

Mazda 767B
- Hasegawa -

Hier darf der seitliche Lufteinlass (vgl. Foto ③) gegen eine glatte Kunststoffplatte ersetzt werden (Minstdicke der Platte 0,9mm; keine Verbundwerkstoffe wie GfK oder CfK)

Wichtig: Die Höhe des Seitenteils darf **nicht** verändert werden !!!
Mindestmaß im Bereich der senkrechten Karosseriesicke 27mm.

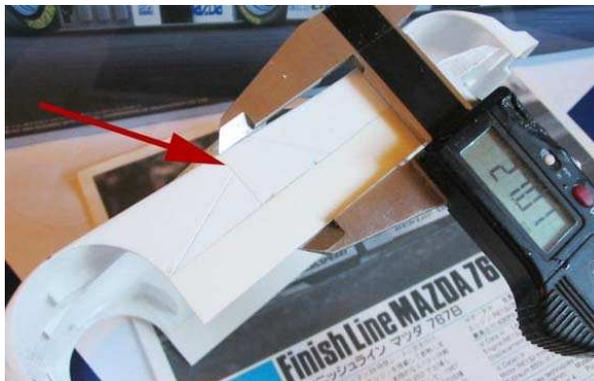


Foto links: Die Höhe des eingepassten Seitenteils beträgt 27mm, gemessen im Bereich der senkrechten Karosseriesicke (vgl. Pfeil)

Toyota 88C und 88C „Denso“ (Kurzheck)
- Hasegawa -

Hier darf der seitliche Lufteinlass gegen eine glatte Kunststoffplatte ersetzt werden (Minstdicke der Platte 0,9mm; keine Verbundwerkstoffe wie GfK oder CfK)

Wichtig: Die Höhe des Seitenteils darf **nicht** verändert werden !!!

